

8. Mai 2026

“America first” in Europa? – Es sieht ganz so aus

Felix Schläpfer

Europas Eliten scheinen die Interessen der USA (mit Israel) über diejenigen Europas zu stellen. Eine Aufstellung nach Themen (alphabetisch geordnet).

Armee und Geheimdienste

Die EU und europäische Länder verzichten auf unabhängige Verteidigung und Geheimdienste und liefern sich den USA aus.

- Die europäischen Länder verzichten auf eine von den USA unabhängige Organisation der Verteidigung.
- Sie verzichten auf USA-unabhängige Waffensysteme.
- Sie verzichten auf USA-unabhängige Geheimdienste und Sicherheits-Software (Verwendung der Spionage-Technologie von US- und israelischen Firmen).
- Sie rüsten in einem Umfang auf, der für die Verteidigung Europas nicht erforderlich ist. Gerechtfertigt wird das mit der unehrlichen Behauptung, Russland wolle Europa angreifen (und nicht nur die von den USA angestrebte Ausdehnung der Nato/USA verhindern).

Begriffe, Sprache

Die Eliten in der EU und europäischen Ländern behindern Klarheit über über die Abhängigkeit Europas und die Vernachlässigung der Interessen der Bevölkerung.

- Souveränität und Strategien gegenüber den USA sind kein Thema.
- Der Gehalt von “Demokratie” ist kein Thema. Stattdessen wird plakativ zwischen “Demokratie” und “Autokratie” unterschieden. “Demokratie” wird verwendet für Systeme, in denen Wähler das Regierungspersonal wählen können – unabhängig davon, wer die Kandidaten bestimmt (oder mit fadenscheinigen Argumenten ausschliesst), ob Wahlversprechen eingehalten werden, ob Geld die Wahlen bestimmt, und ob die Politik auf die Interessen der Bevölkerung ausgerichtet ist.)
- Gewählte Regierungen, die im Interesse von USA-nahen Eliten regieren, werden als als “liberal” bezeichnet. Regierungen, die Interessen der Bevölkerung gegen Interessen dieser Eliten durchsetzen, werden als “populistisch” abgewertet.

Digitale Infrastruktur

Die europäischen Länder verzichten auf von den USA unabhängige digitale Infrastruktur und liefern sich den USA aus.

- Kaum Massnahmen gegen die Abhängigkeit von Dienstleistungen von US-Unternehmen in Verwaltungen und in der Grundversorgung

Energie

Die EU und europäische Länder verzichten auf eine an Eigeninteressen orientierte Energiepolitik.

- Die EU verzichtet auf günstige Energie aus Russland und kauft 2-3 mal teurere Energie aus den USA. Sie schadet ihrer Wirtschaft damit ganz massiv. Gerechtfertigt wird das gegenüber der Bevölkerung mit der absurden und unehrlichen Behauptung, Russland wolle Europa angreifen (und nicht nur die von den USA seit 2008 angestrebte Ausdehnung der Nato verhindern).
- Die EU verzichtet auch auf günstige Solarpanels aus China – aus fadenscheinigen “Sicherheitsgründen”. Sie schadet damit ihrer Wirtschaft insbesondere auch im Bereich der KI.

Finanzdienstleistungen

Die EU und europäische Länder verzichten auf eine USA-unabhängige Infrastruktur für den Zahlungsverkehr

- Abhängigkeit von US-Kreditkarten-Gesellschaften

Geopolitik

Die EU und europäische Länder verzichten auf eine Geopolitik im Interessen Europas.

- Europäische Länder unterstützen die USA bei völkerrechtswidrigen Kriegen und Interventionen. Sie finanzieren Kriege, die nur US-Unternehmen (möglicherweise) nützen und Europa in vielfältiger Weise schaden – durch Spaltung Eurasiens, Spaltung der Bürger Europas, Flüchtlingsströme und Verlust an Glaubwürdigkeit und Ansehen in der Welt.
- Europäische Länder unterstützen die Osterweiterung der Nato und die Zerstörung der europäischen Sicherheitsarchitektur mit Russland (Nato-Erweiterungen, Sturz der Regierung in Kiew 2014).
- Die EU setzt Grundrechte ausser Kraft, um USA-freundliche und russlandfeindliche Narrative durchzusetzen. Sie verzichtet zu diesem Zweck auf Errungenschaften der Aufklärung – ein zivilisatorischer Rückschritt um Jahrhunderte. Sie schadet damit ihren Bürgern, der Identität Europas und dem Zusammenhalt und der Glaubwürdigkeit Europas in der Welt.

Handelspolitik

Die EU und europäische Länder verzichten auf eine Handelspolitik im Interesse Europas.

- Die EU lässt sich von den USA im Handelskrieg erpressen, statt gemeinsam mit anderen Staaten die Welthandelsregeln durchzusetzen.
- Europäische Länder lassen sich von den USA gegen Russland und China instrumentalisieren und schaden damit ihren wirtschaftlichen und strategischen Interessen.

Medien

Die EU und europäische Länder verzichten auf souveräne Medien und damit auf eine souveräne Aussenpolitik und machen sich zum Spielball von US-Interessen. Das geschieht über US-Kontrolle über die Quellen (grosse Agenturen, NGOs, Think-tanks) und Mitgliedschaften von Chefetagen und Eigentümern in US-dominierten Organisationen (WEF, Trilateral Commission etc.).

- Es gibt keine Bemühungen um eigenständige Quellen oder nur schon Quellentransparenz.
- Medien übernehmen US-Propaganda weitgehend, auch dort, wo diese Europa sicher oder wahrscheinlich schadet (Maidan 2014, Ursprung von Corona, Ukraine-Konflikt, Nordstream-Terroranschlag, Gaza-Konflikt, Iran-Konflikt).

Regierungen, Wahlen

Die EU und europäische Länder verzichten auf USA-unabhängige Entscheidungsprozesse.

- EU und wichtige Länder haben USA-freundliche bis USA-abhängige Regierungen, die sich wenig um die Bürger zu kümmern scheinen (EU, D, UK, F). Ein Grund dafür ist die Beeinflussung durch die USA – über internationale Organisationen und Kontrolle der grossen Medien.
- EU beeinflusst – auch auf direkten Druck aus den USA – nationale Wahlen im Sinn der US-Interessen (Rumänien, Moldau, Ungarn). Dies geschieht durch NGOs, Zensur von sozialen Medien und die Beeinflussung der Justiz in den Ländern.

Strukturen der EU

Die EU und europäische Länder verzichten auf USA-unabhängige politische Strukturen

- EU gibt sich Strukturen, die demokratische Kontrolle verhindern und US-Kontrolle über Europa erleichtern (insbesondere geringe Macht der Legislative).

Wissenschaft

Die EU und europäische Länder verzichten auch in sensiblen Bereichen auf eine von den USA unabhängige Wissenschaft.

- Keine Massnahmen gegen US-Dominanz in Fachzeitschriften und Fachvereinigungen, bei Algorithmen (Kontrolle von Suchmaschinen, Datenbanken), bei Faktenchecking-

Organisationen etc. > z. B. Unkritische Übernahme von US-Propaganda zu Corona (Ursprung, Wirksamkeit der Impfstoffe von US-Firmen)

- Keine Massnahmen gegen von US-Interessen geprägte Wirtschaftstheorie an Schulen und Universitäten
- Kaum kritische wissenschaftliche Reflexion der Abhängigkeiten